

# Ich bin eine Bergwaldrebe



Die Bergwaldrebe enthält wie alle Hahnenfußgewächse das Toxin Protoanemonin. Bei Kontakt mit dem Pflanzensaft kann es zu Hautrötungen und Juckreiz kommen.

Wusstest du schon?

## VORKOMMEN

- Hauptsächlich in den gemäßigten Zonen Asiens, Amerikas und Europas

## BLÜTEZEIT

Mai bis Juni



## BESONDERHEITEN

- Die Bergwaldrebe ist nicht bedroht, gelegentlich kann es aber zum Befall von Grauschimmel kommen
- Sie ist eine der reichblühendsten Blumenarten und sehr bienenfreundlich

## VERWENDUNG

- Durch die starke Wüchsigkeit der Rankpflanze können auch Hauswände, Mauern und Bäume in kurzer Zeit dicht begrünt werden
- Außerdem strömen die rosa gefärbten Blüten einen intensiven Duft nach Vanille aus

Willst du mehr über mich erfahren?



## Schon gewusst?

Die Bergwaldrebe ist genau wie die Zaunwinde eine Schlingpflanze.

## Mehr Erfahren

Bei diesen unterscheidet man zwischen rechts- und linkswindenden Kletterpflanzen. Um die Wuchsrichtung der Pflanze genau zu bestimmen, betrachtet man sie von oben.

## Über das Projekt

Sprechende Bäume?

Die gibt es im Schulgarten seit unserem Projektseminar. Entdecke, Scanne und Erfahre mehr.

Viel Freude dabei wünschen,

Gesa J. Lunn, Tabca